



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Philagiae Drey Tagreisen/ für die kürtzere Geistliche
Versammlung oder Erneuerung/ welche Gottseelige
personen ein oder zweymal im Jahr pflegen anzustellen**

Barry, Paul de

Cölln, 1648

Wie wir vns gegen Gott/ vnsern Nechsten/ vnd vns selbst verhalten sollen.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59558)

Ein kurze Form eines Gottseeli-
gen Lebens. 4
Gegen Gott.

2. **W**Andere in seiner Heiligen gegenwart / vnd
das öffttere anschawen Gottes sene dir ein
kräftiger antrib zu allem guten / vnd halte dich
ab auch von der allgeringsten vnvollkommen-
heit. Gott ist allenthalben / vnd er sehet die verbor-
genste winckel deines Herzens. Gib derowegen an
allen orten fleissig auff ihn acht / vnd respectire
ihn / wie sichs gebürt.

2. Hab in all deinen wercken ein auffrichtige
meinung / vnd suche anders nichts als ihm zu ge-
fallen; fürchte auch nichts so fast / als ihme zu miß-
fallen. Wan dir der gütige Gott die gnad mitthei-
let / daß du ihn nur ein wenig erkennest / so wird dir
solches gar nicht schwär fallen. Ach! was ist Gott /
vnd was sein alle Creaturen gegen ihm zuverglei-
chen!

3. Hab ein grosses vnd recht Kindliches ver-
trauen zu demselben deinem allerniedigsten Gott
vnd Vatter: lebe auch also from vnd Gottseelig /
daß du würdig seyest / daß er für dich vnd alle deine
geschafft

Ex P. Joannis Suffreni Monitis Spiritualibus.

geschafft eine sonderbare fürsorg trage. Nimm deine zuflucht zu ihm in allen deinen anligen vnd beschwernissen; vnd halte dafür / sie kommen nicht so fast her von den Creaturen als von seiner liebreichen / gütigen / vnd barmherzigen handt.

4. Wan du mit Gott deinem L. Herzen im Gebett / in der Mess. Examen, Beicht / Communion, vnd sonst handlest / so thue es allweg mit gebürendem respect, ehrerbietigkeit / andacht / vnd auffmerksamkeit. Es ist ein vberaus grosse gnad vnd ehr / daß dir vergönnet wird / also mit dem vnsterblichen Gott zu reden vnd umbzugehen.

5. Fürchte höchlich ihn zu erzürnen / vnd lasse dir nichts dermassen zu herzen gehen / als wan dir sihest / daß ein so gütig, vnd liebreicher Gott von dir / oder anderen beleidiget werde.

Gegen den Nechsten.

1. Gebe alle Menschen ganz herrlich in Gott / vnd von Gottes wegen / vnd verachte niemand: dann es ist die person / so von vns wenig geachtet wird / Gott offte viel angenehmer als wir selbst / vnd wird vns in der Himmlischen glory weit fürgezogen werden.

2. In deiner Conuersation erzeige dich belebe

§ 3

vnd

Vnd freundlich; damit du aller gemüter gewinnest
vnd folge nach der sanfftmüt/vnd gütigkeit Christi
JESU.

3. Übertrage der anderen gebrechen ohn eini-
ges klagen oder widerwillen / vnd gedencke off/
daß du im gleichen vbertragen werdest / insonder-
heit von dem grossen vnd gütigen Gott: item, daß
du nicht vmbgehst mit lautern Engelen / sondern
mit schwachen vnd gebrechlichen Menschen.

4. Habe ein recht Christliches mitleiden mit
denen / so arm / ellend / vnd in nöthen sein: tröste sie
zum wenigsten mit guten worten / wan du es mit
der that selbst nicht allzeit thun kannst.

5. Schlicke festiglich bey dir selbst / du wöllest
nimmer von einigem Menschen etwas böses reden
oder anhören. Thue viel eher etwas zu viel im lo-
ben / als daß du das geringste wort sagest / so je-
mand einigerley weiß könnte nachtheilig sein.

Gegen dich selbst.

1. **H**Ab eine ganz schlechte meinung von dir
selbst; weil dir bewust / wie wenig / jah schier
nichts du seiest / was den Leib vnd Seel antrifft /
für dem angesicht vnd augen Gottes. Die Dem-
mut des Herzens ist Christo deinem allerliebsten
Bräutigam vber die massen angenehm: liebe vnd
übe.

übe sie / so viel dir wird möglich sein.

2. Versorge mit allem fleiß deine Seel / vnd messige die vberflüssige fürsorg für deinen Leib / der mit der Seelen nit zuvergleichen ist; damit du desto mehr zeit habest die Seel in acht zu nehmen. Den Leib hastu gemein mit dem vnvernünftigen Vieh: durch die Seel aber gleichest du Gott vnd den Heiligen Engeln.

3. Suche vnd erhalte den Friden deß Herzens / so viel du immer vermagst / vnd lasse nichts darein / welches es könne vnruhig machen. Eine Seel / die ein fridsames vnd ruhiges herz hat / fängt ihren Himmel schon an auff diser Erden.

4. Verwahre auff das allerfleissigst die reingkeit deß Herzens / vnd versperre die pforten aller vnd jeden Sünden. Wan aber etwan eine eirgeschlichen were / so treib dieselbe also bald hinauß / mit erweckung der wahren reu vnd leid. Solches kanstu thun / wo vnd an welchem ort du auch bist.

5. Schlag die Augen deines gemüts offter mahl vber dich selbst; damit du sehest deinen fort oder abgang in der liebe vnd dienst Gottes / in vberwindung vnd abtödtung deiner bösen neigungen / vnd anderen dergleichen dingen. Was ist's ein nützliche Übung / dise vbersehung vnd ernstliches Examen seiner selbst!